



Aktuelle Stellenangebote
Seite 3



Informationen zu Corona
ab Seite 4 und 14



Abhol- und Lieferservice in Eppelheim
Seite 5



Aus dem Vereinsleben
ab Seite 12

Ostern findet statt...auch 2020!



Vieles ist in diesen Tagen abgesagt, aber Ostern findet statt. Auch wenn wir es in diesem Jahr nicht wie sonst feiern können. Und dennoch lässt sich hier in Eppelheim einiges von dem entdecken, was Christen an den Kar- und Ostertagen feiern. Sowohl die Passion, also das Leiden Jesu Christi, als auch Ostern findet statt. Jeden Tag.

Denn da sind diejenigen, die für andere da sind, die also im übertragenen Sinn anderen die „Füße“ waschen, so wie Jesus es beim Letzten Abendmahl bei seinen Freunden getan hat. Heute tun das die Menschen, die im Supermarkt die Regale auffüllen, Nachbarn, die einen Blick für den anderen nebenan haben, Ärzte und Pflegekräfte, Journalisten und nicht zuletzt die vielen engagierten Eppelheimer, die bei der Aktion „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ dabei sind.

Aber es gibt auch Karfreitagserfahrungen. Menschen, die isoliert von anderen sind, die einsam sind, die unter häuslicher Gewalt lei-

den, deren Zukunftspläne durchkreuzt sind und die nicht wissen, wie sie in Zukunft ihre Existenz sichern sollen.

Und Ostern? Auch das hat schon angefangen, weil Gott sich nicht an Ausgangsbeschränkungen halten muss. So wie Jesus an Ostern in die Abgeschlossenheit seiner Jünger tritt, die aus Furcht die Türen verschlossen hatten, trifft er auch uns dort an, wo wir uns momentan eingeschlossen fühlen. Und er wünscht uns auch heute den Frieden. Einen Frieden, der innerlich frei und froh macht.

Wenn in ökumenischer Verbundenheit am Beginn der Osternacht, am Samstag, den 11. April, um 21 Uhr unsere Kirchenglocken läuten, drücken sie die Freude aus, dass der Tod keine Macht über das Leben hat. Und am Ostersonntag wird tagsüber in unseren Kirchen eine Osterkerze mit dem selben Motiv brennen, die zum Ausdruck bringt: Jesus Christus hat durch seine Auferstehung den Tod, die tiefste Dunkelheit, mit seinem Licht erhellt.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen froh machende und segensreiche Tage, die Gewissheit der Nähe Gottes in seinem auferstandenen Sohn Jesus Christus und die Zuversicht des Herzens.

Für die katholische Kirchengemeinde Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich und Kooperator Martin Mark

Für die evangelische Kirchengemeinde Pfarrerin Cristina Blázquez und Pfarrer Detlev Schilling

Foto: Cristina Blázquez

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeiviertel Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr 13 – 18 Uhr; Mi 10 – 18 Uhr; Sa 10 – 13 Uhr	
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di geschlossen; Mi + Do 14 – 21 Uhr/Warmbadetag; Fr 14 – 21 Uhr; Sa 13 – 19 Uhr; So 8 – 14 Uhr	
Kassenschluss jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten	
Postillion e.V., Kita Regenbogen , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Susanne Lorenz	7191598
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50

Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56, Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di 15 – 17 Uhr, Do 13 – 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzinger Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 10.04.
Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042

Samstag, 11.04.
Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Sonntag, 12.04.
Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 764854

Montag, 13.04.
Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Dienstag, 14.04.
Czerny-Apotheke, Bergheimer Str. 140, HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

Mittwoch, 15.04.
Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Donnerstag, 16.04.
Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Sicherstellung der Informationsversorgung Eppelheimer Nachrichten

Bei Nichtzustellung in den Briefkästen durch den krankheitsbedingten Ausfall von Austrägern, besteht jederzeit die Möglichkeit die Eppelheimer Nachrichten unter: www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de/epaper digital zu lesen.

Aktuelle Stellenangebote:




In unserer kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ist ab sofort eine Stelle für einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d)
als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

in Vollzeit zu besetzen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de




Unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sucht ab sofort in Teilzeit einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Springkraft
die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 14 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet 4 feste Wochenstunden in einer Gruppe, sowie die Sprachförderung (SPATZ) mit 6 festen Wochenstunden und die Vertretung von Kolleginnen und Kollegen bei Urlaub und Krankheit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gemeindevollzugsbediensteten (m/w/d)
in Vollzeit, unbefristet

Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit erfolgen.

Detaillierte Informationen zur Stelle erhalten Sie unter
www.eppelheim.de

Erinnerung an die Abgabe der Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer

Das VZ 20 erinnert daran, dass bis zum 10. April die Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer und die entsprechenden Zählwerkausdrucke abzugeben sind. Wenn der Stadt Eppelheim keine Steuererklärung zu Grunde gelegt wird, wird der Kasseninhalt geschätzt.

Bitte benutzen Sie für die Steuererklärung das neue Formular, welches Sie auf unserer Homepage finden können: <http://www.eppelheim.de/Rathaus/Formulare/Steuererklärung> für die Ver-

gnügungssteuer

Wenn Sie Fragen haben können Sie sich bei Frau Scharpf oder Frau Stolz melden: Telefon **794 – 204, – 206** oder per E-Mail über steueramt@eppelheim.de.

Erinnerung an die Abgabe der Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer

Das VZ 20 erinnert daran, dass bis zum 10. April die Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer und die entsprechenden Zählwerkausdrucke abzugeben sind. Wenn der Stadt Eppelheim keine Steuererklärung zu Grunde gelegt wird, wird der Kasseninhalt geschätzt.

Bitte benutzen Sie für die Steuererklärung das neue Formular, welches Sie auf unserer Homepage finden können: <http://www.eppelheim.de/Rathaus/Formulare/Steuererklärung> für die Vergnügungssteuer

Wenn Sie Fragen haben können Sie sich bei Frau Scharpf oder Frau Stolz melden: Telefon **794 – 204, – 206** oder per E-Mail über steueramt@eppelheim.de.

Sozialfonds der Stadt und private Spenden helfen durch harte Zeiten

Gerade die kommenden Ostertage lassen uns die Schwere der aktuellen Lage deutlich spüren. Einigen fehlt ein Teil der Familie und andere haben Sorge, was überhaupt auf den Tisch kommt.

Die Bürgermeisterin hilft gemeinsam mit privaten Spendern aus Wirtschaft und Vereinen oder auch Einzelspendern. „Natürlich muss das soziale Netz genutzt werden und z.B. Wohngeld beantragt werden. Allerdings dauert dies alles seine Zeit und wir möchten im Rahmen unserer Möglichkeiten soziale Härten abmildern,“ sagt Bürgermeisterin Rebmann. Wenn also durch die Folgen der Rechtsverordnung die Mittel fehlen, um den täglichen Bedarf zu decken, melden Sie sich direkt bei der Bürgermeisterin. Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt und auch nur durch die Bürgermeisterin bearbeitet.

Hilfetelefon: 0151-11347830 (auch WhatsApp)
Per Mail: wirhelfen@eppelheim.de

Grünschnittumladestation geschlossen

Die Grünschnittumladestation in der Birkigstraße ist aufgrund präventiver Gesundheitsmaßnahmen im Rahmen der Coronapandemie bis auf Weiteres geschlossen.

Mitteilungen der Verwaltung direkt aufs Smartphone gesendet bekommen



Seit dem April 2020 informiert die Stadt Eppelheim seine Bürgerinnen und Bürger auch über den Telegram-Messenger mit Nachrichten.

Die Verwaltung möchte die Bürgerinnen und Bürger neben der Homepage und dem Amtsblatt ab sofort auch über den Messenger „telegram“ informieren. Jede Woche erhalten die Abonnenten interessante Meldungen

aus dem Rathaus oder Wichtiges für die Allgemeinheit. Auch Meldungen über geänderte Öffnungszeiten, Straßensperrungen oder Veranstaltungen werden kommuniziert. Auf diesem Wege erreichen die Nachrichten die Bürgerinnen und Bürger schnell und flexibel.

Die Möglichkeit, dass Nutzer über eine Nachricht von der Verwaltung miteinander diskutieren, besteht nicht. Die Verarbeitung personenbezogener Daten der telegram-Nutzer erfolgt grundsätzlich nur auf Grundlage einer Einwilligung des Nutzers. Als Rechtsgrundlage dient die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO.)

Bürgermeisterin Patricia Rebmann freut sich sehr über die Möglichkeit, Informationen noch schneller an die Bürgerschaft zu kommunizieren: „Es ist heute wichtiger denn je, Informationen schnell zu verbreiten.“

So geht's:

- **Telegram-Messenger über den App-Store oder im Google Play-Store herunterladen**
- **Im Suchfeld „Stadt Eppelheim“ eingeben**
- **Der Gruppe beitreten**
- **Nutzer erhält Nachrichten**

Falls der Nutzer keinen Newsletter mehr erhalten möchte, schreibt er eine Nachricht mit „stop“ und erhält ab diesem Zeitpunkt keine Mitteilungen mehr. Die personenbezogenen Daten werden gelöscht.

Foto: Freepik.com“. Dieses Cover wurde mit Ressourcen von Freepik.com erstellt.

Achtung! Baustellen in Eppelheim

09.04.2020: Haltverbot Hintere Lisgewann 32 und Keplerstr. 8

Vom 14.4. - 21.4.: halbseitige Sperrung der Hauptstraße Höhe Rathaus

Bis 24.4.: Friedenstraße 13 Gerüst

Vom 27.3. - 24.4. steht ein Gerüst in der Wasserturmstraße 2.

Vom 14.04.2020 bis 22.04.2020 wird die Jakob-Ruppert-Straße zwischen Grenzhöfer Straße und Franz-Holzmann-Straße voll gesperrt.

BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH
Betriebsstelle Heidelberg

DB
Rhein-Neckar-Bus

Fahrgastinformation

Gültig ab Dienstag, 14.04.2020 bis voraussichtlich Mittwoch, 22.04.2020

Sperrung der Jakob-Ruppert-Straße in Eppelheim

Ab Dienstag, 14.04.2020 bis voraussichtlich Mittwoch, 22.04.2020, wird die Jakob-Ruppert-Straße in Eppelheim voll gesperrt. Dadurch kann die Haltestelle „Eppelheim Rathaus“ nicht mehr bedient werden.

Im Konrad-Adenauer-Ring (gegenüber Hausnummer 1-7) wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Wir bitten um Verständnis!

Weitere Informationen erhalten Sie über unseren Kundendialog:
Mail: brn@dbregiobus-bw.de
Tel.: 06281 511-52
Oder über:
www.vrn.de




Informationen zu Corona

Geänderte Öffnungszeiten an der Pforte

Aufgrund der aktuellen Lage ist die Pforte im Rathaus derzeit eingeschränkt zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 12 Uhr

Dienstag und Mittwoch: 14 Uhr bis 16 Uhr

Wir bitten Sie weiterhin von persönlichen Vorsprachen im Rathaus abzusehen und Ihre Vorsprache vorab per Mail oder telefonisch abzuklären.

Für Angelegenheiten im Bürger- oder Gewerbeamt benutzen Sie bitte die Rufnummern 06221/794-120 oder 06221/794-124 oder senden Sie eine Mail an buergeramt@eppeleheim.de.

Für allgemeine Anfragen nutzen Sie wie üblich die Rufnummer 06221/794-0 oder senden Sie eine Mail an info@eppeleheim.de. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus sind in den einzelnen Fachbereichen zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14 Uhr bis 16 Uhr

Falls die gewünschten Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter telefonisch nicht erreichbar sein sollten, wenden Sie sich bitte ebenfalls an die 06221/794-0 oder senden Sie eine Mail an info@eppeleheim.de.

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflegetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfetelefon „Schwangere in Not“:
0800 404 0020

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:
0800 011 6016

- Telefonseelsorge Rhein- Neckar
0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22

- Interventionsstelle - bei sexueller Gewalt an Frauen und Kinder
06221 75 01 35 oder 06221 725 27 61

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst:
112

- Notruf Polizei:
110





Rücksichtnahme und tolerantes Miteinander auf den Feldern

Auf Grund der guten Wetterlage zum Wochenende, bittet die Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürger beim Spazieren gehen im Feld den nötigen Abstand zu halten. Hundebesitzer mögen ihre Tiere nah bei sich behalten.

Es wird sonnig und die Temperaturen steigen. Das freundliche Wetter lädt gerade dazu ein, sich draußen an der frischen Luft zu bewegen.

Die Frühjahrsarbeiten der Landwirte laufen auf Hochtouren. Schwere Landmaschinen sind auf den Feldern unterwegs, um die Felder für das Jahr zu bestellen. Wir alle wünschen uns frisches Obst und Gemüse aus der Region in bester Qualität.

Damit dies gelingt, bitten wir Sie dringend als Erholungssuchende und Hundehalter um Rücksichtnahme und darum Ihren Hund auch im Außenbereich anzuleinen, auch wenn dies nicht zwingend vorgeschrieben ist. Verunreinigtes Erntegut ist gesundheitsgefährdend und ein Ärgernis für Verbraucher und Landwirte gleichermaßen. Bitte beachten Sie daher, dass Hundekot kein Dünger ist, sondern Abfall, der ordnungsgemäß entsorgt werden muss.

Abfälle wie beispielsweise Dosen oder Flaschen können in den Futterkreislauf von Nutztieren gelangen, diese erheblich verletzen oder gar vergiften. Zudem kann solcher Müll oder auch Hundespielzeug teure Schäden an Maschinen verursachen.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann appelliert: „Bitte nehmen Sie Rücksicht. Nur gemeinsam können wir die besondere Lage, in der wir uns befinden, gut meistern.“

Foto:Fotolia

Eppelheimer Geschäfte mit einem Abhol- und Lieferservice

Auf Grund der Ausbreitung von Covid-19 und den Folgen, hat die Stadtverwaltung eine Übersicht über Abhol- und Lieferservices zusammengestellt. Diese Liste wird auf der Homepage www.eppelheim.de ständig ergänzt.

Änderungsschneiderei BITA & BIRA

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 5996854

Mail: schneiderei.bitabira@gmail.com

Web: www.schneiderei-bitabira.business.site

Arena Sportiva

Justus-von-Liebig-Str. 7, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 7265780

Mail: info@arena-sportiva.de

Web: www.arena-sportiva.de

ASV Clubhaus zum Kosta

Hermann-Wittmann-Straße 2

Tel. 06221 7599308

Blumen am Friedhof

Grenzhöfer Strasse 38, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 7559936

Mail: Blumenhausrosenbach@gmail.com

Brillen und Kontaktlinsen Studio Wiegand

Hauptstraße 75, 69214 Eppelheim

Tel.: 06221/766888

E-Mail: gerhardwiegand@arcor.de

Die Brillenmacher

Hauptstraße 53-55, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 764546

Mail: die-brillenmacher@gmx.com

Web: www.die-Brillenmacher.com

Cafe am Wasserturm

Wasserturmstraße 8, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 760948

Mail: g.wachl@t-online.de

Web: www.wasserturmcafe.de

City Pizza & Kebap

Hauptstraße 63, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 3386684

DJK-Restaurant zum Petros

Boschstraße 10-12, 69214 Eppelheim

Tel. 06221/760563

Eiscafé San Remo

Hauptstraße 66, 69214 Eppelheim

Tel. 0176/82458261

Eppelheimer Buchladen

Scheffelstr. 14, 69214 Eppelheim

Tel. 06221/766307

Mail: eppelheimer.buchladen@gmx.de

Web: www.eppelheimer-buchladen.de

Gasthaus Adler

Rudolf-Wild-Straße 8, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 763362

Gasthaus zum Goldenen Löwen

Hauptstraße 139, 69214 Eppelheim

Tel: 06221/736920

Mail: info@goldenerloewe-eppelheim.de

Web: www.goldenerloewe-eppelheim.com

Gärtnerei Pfisterer

Hebelstraße 11, 69214 Eppelheim

Telefon: 06221/ 760149

Juwelier-Uhrmachermeister Bowe

Hauptstraße 73, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 760760

Mail: info@juwelier-bowe.de

Web: www.juwelier-bowe.de

KIT - Kunst In Ton

Humboldtstr. 9, 69214 Eppelheim

Tel. 06221-768120

Mail: info@kunstinton.COM

Web: www.kunstinton.COM

Mannheimer Eismanufaktur

Hauptstraße 95-97, 69214 Eppelheim

Tel.: +49 152 23244663

Pizza Rapido

Blumenstraße 6, 69214 Eppelheim

Tel. 06221-6739599

Mail: Pizza.rapido@gmx.de

Web: www.rapidoeppeilheim.de

Reformhaus Budjan

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim

Tel.: 06221/764801

Ristorante Pizzeria Sole D'oro

Seestrasse 52, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 7564222

Mail: luigi_carone@hotmail.de

Web: www.soledoro-eppelheim.com

Yasmin's Döner

Hauptstraße 77, 69214 Eppelheim

Tel.: 06221/4319816

Webseite: www.yasmin2.eatbu.com

E-Mail: schahincengiz@gmail.com

Zum Pflug-Der Grieche

Hauptstraße 70, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 7513061

Mobil: 0176 80319403

Mail: zumpflugeppelheim@gmx.de

Web: www.zumpflug-dergriecher.de

Grill-Restaurant AKIS „Zum Schützenhaus“

Rudolf-Wild-Straße 135, 69214 Eppelheim

Tel.: 06221/7575705

Webseite: www.grill-restaurant-akis.de

Pizzeria Piccobello Eppelheim

Friedrich Ebert str 33

69214 Eppelheim

Tel. 01731990209

Homepage: www.eppelheim.de Rubrik Corona / Hilfe für Bürgerinnen und Bürger / Übersicht Takeway-Angebote

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

„Wir bitten um Eure Unterstützung!“

Eppelheimer Vereine und Organisationen haben Hilfsfonds in Leben gerufen / Unbürokratische Hilfe für krisenbedingt in finanzielle Not geratene Mitbürger

In der momentanen Situation ist es wichtiger denn je, Solidarität zu zeigen. Auch in Eppelheim gibt es aktuell hilfsbedürftige Mitbürger, die bedingt durch die Corona-Krise dringend auf unbürokratische Hilfe angewiesen sind.

Die Eppelheimer Vereine und Organisationen haben einen Hilfsfonds ins Leben gerufen, der neben dem Sozialfonds der Stadt Eppelheim helfen möchte. „Denn nur gemeinsam können wir es erreichen, dass jeder, der in finanzielle Schieflage geraten ist und nachweislich Hilfe benötigt, diese auch gezielt bekommt“, erklärt Thomas Hübler, Vorsitzender der Interessensgemeinschaft der Eppelheimer Vereine.

Die gesammelten Gelder werden Bürgermeisterin Patricia Rebmann für hilfsbedürftige Eppelheimer zur Verfügung gestellt. Die ersten Unterstützungen sind bereits eingegangen. Dank gilt hierfür schon einigen Vereinen, die dem Aufruf ebenso gefolgt sind, wie die Bürgermeisterin privat, der Vereinssprecher, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, etliche Vereinsmitglieder und Privatpersonen. „Die Lage ist Ernst und wir möchten weiter zur Mithilfe aufrufen“, betont Hübler.

Mit dem gesammelten Geld kann die Stadt jenen Menschen, die in der momentanen Ausnahmesituation nicht wissen, wie sie über die Runden kommen sollen, beispielsweise ganz praktisch mit Einkaufsgutscheinen für Eppelheimer Geschäfte oder mit Gutscheinen für die Eppelheimer Gastronomie aushelfen. Wer für den Hilfsfonds spenden möchte, kann daher gerne - anstelle von Geld - auch Einkaufs- oder Gastronomiegutscheine zur Verfügung stellen.

„Wir denken, wenn jeder das gibt, was er möchte und kann, können wir gemeinsam dafür sorgen, dass sich in der derzeitigen Situation niemand in unserer Stadt zwischen Miete und Essen entscheiden muss“, verdeutlicht Vereinssprecher Thomas Hübler. „Es soll sich keiner in dieser Ausnahmesituation im Stich gelassen fühlen.“ Alle „Notfälle“, die derzeit bei der Stadt eingehen, werden umgehend von Bürgermeisterin Patricia Rebmann geprüft und im Bedarfsfall direkt angewiesen. Somit ist zum einen gewährleistet, dass die Leistungen schnell der betreffenden Person oder Familie zukommen, und zum anderen soll damit auch für die Antragsteller die Hemmschwelle gesenkt werden, weil durch diese Vorgehensweise größtmögliche Anonymität der Leistungsempfänger gewährleistet ist. Die Verwendung der Gelder aus dem Eppelheimer Hilfsfonds kann in Form von anonymisierten Unterlagen vom Vereinssprecher eingesehen werden.

Einige Vereine und Privatpersonen haben bereits Solidarität

gezeigt und gespendet, aber es wäre wichtig, dass so viele Mitbürgerinnen und Mitbürger wie möglich diese Aktion unterstützen. Spendenbescheinigung wird auf Wunsch von der IG Eppelheimer Vereine und Organisationen e.V. gerne erstellt.

Eure Unterstützung bitte auf das Konto der IG Eppelheimer Vereine und Organisationen e.V.

bei der Sparkasse Heidelberg DE43 6725 0020 0009 2869 85 oder Heidelberger Volksbank DE62 6729 0000 0149 6166 32.

Verwendungszweck: Hilfsfonds der Vereine

Bitte unterstützt diese Aktion! Vielen Dank!

Thomas Hübler, Sprecher der Eppelheimer Vereine und Organisationen

Wochenmarkt am Mittwoch

Eppelheimer Wochenmarkt
Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt!

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten
Italienische Feinkost Dampfnudeln
Backwaren Griechische Feinkost
Fisch Obst
Blumen Gemüse
Süßwaren Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Schulhof bleibt solange wie nötig Wochenmarktstandort

Mehr Platz für Markthändler und ihre Kunden / Sicherheitsdienst kontrolliert Abstandsgebot auf dem Wochenmarkt

(sg) Der Wochenmarkt findet bis auf Weiteres mittwochs von 15 bis 19 Uhr auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt. Der Umzug vom angestammten Wasserturmplatz auf das großzügigere Schulhofgelände gehört zu den verantwortungsvollen Maßnahmen der Stadt im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus. „Der Wasserturmplatz, an welchem der Wochenmarkt normalerweise durchgeführt wird, bietet nicht ausreichend Platz, um entsprechende Abstände zwischen Marktbesuchern einhalten zu können“, erklärt Bürgermeisterin Patricia Rebmann. Zum Schutz der Bevölkerung war es notwendig geworden, für die beliebte Einkaufsgelegenheit einen neuen Standort zu suchen, sonst hätte der Wochenmarkt gänzlich ausfallen müssen. Auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule können die Händler nun mit ausreichend Abstand ihre Marktwaren anbieten. „Unsere Markthändler sind sich alle ihrer Verantwortung zur Versorgung der Bevölkerung mit frischen Waren bewusst und haben sich gefreut, als wir ihnen den großzügigen Schulhof als neuen Ausweichstandort angeboten haben“, betont Rebmann. Außerdem hat die

Stadt einen Sicherheitsdienst organisiert. „Unsere Bürgerinnen und Bürger sollen sich auf ihre Stadt verlassen können und sich auf dem Wochenmarkt sicher fühlen“, stellt die Rathauschefin hervor. Der Sicherheitsdienst achtet während der Verkaufszeiten darauf, dass sich alle Marktbesucher auf dem Platz und in den Einkaufsschlangen an das Abstandsgebot halten und auch keine Gruppen zu einem Schwätzchen zusammenkommen. Nach dem Rundgang über den Wochenmarkt an neuer Stelle, stellte Bürgermeisterin Rebmann fest: „Unsere Marktbesucher verhalten sich vorbildlich.“ Der Schulhof der Theodor-Heuss-Schule bleibt nun solange wie nötig Wochenmarktstandort. „Wir können angesichts der aktuellen Corona-Lage kein Datum nennen, wann die Markthändler wieder auf den Wasserturmplatz umziehen können. Jedes Datum wäre zum jetzigen Zeitpunkt reine Spekulation“, so das Stadtoberhaupt. *Foto: PS Geschwill*



Geburtstage

Donnerstag, 9.4.	
Erna Weisgerber	85 Jahre
Samstag, 11.4.	
Hilda Schramm	95 Jahre
Sonntag, 12.4.	
Erika Fein	80 Jahre
Montag, 13.4.	
Kelima Garibovic	70 Jahre
Dienstag, 14.4.	
Willi Schneider	80 Jahre
Elke Bleiler	80 Jahre
Mittwoch, 15.4.	
Helmut Rohr	70 Jahre

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**

Alters- und Ehejubilare

Liebe Jubilare, aus aktuellem Anlass (Corona-Pandemie) finden zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Besuche der Bürgermeisterin anlässlich von Ehe- oder Altersjubiläen statt. Sobald es wieder möglich ist, holt Bürgermeisterin Patricia Rebmann diese Besuche gerne nach. Wenn Sie diesen Besuch zu einem späteren Zeitpunkt wünschen, melden Sie sich gerne im Sekretariat der Bürgermeisterin unter 06221 794-101.

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Eppelheim stellt neue digitale Angebote, Zugang zu Informationen und Hinweise zu Beschäftigung vor

Es ist zurzeit nicht einfach für viele Menschen in Eppelheim: Man sitzt Zuhause und hat einerseits viel Zeit zur Verfügung – andererseits muss trotz allem gearbeitet werden – und Beschäfti-

gungsmöglichkeiten mal ebenso aus dem Hut zu zaubern ist gar nicht so einfach.

Die Stadtbibliothek Eppelheim stellt auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter dem Link: <https://www.eppelheim.de/pb/Start/corona/freizeitangebote.html>

neue digitale Angebote, Zugang zu Informationen und Möglichkeiten der Beschäftigung für Groß und Klein vor.

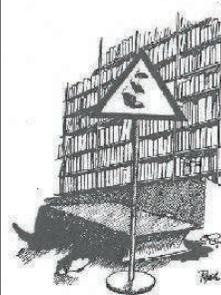


Der nachfolgend abgedruckte QR-Code führt ebenfalls auf die Seite der Homepage der Stadt mit den neuen Angeboten.

Herzliche Einladung an alle Eppelheimer/innen sich mal auf der Seite durchzuklicken, sich zu informieren und auszuprobieren!

FOTOAUSSTELLUNG in der Stadtbibliothek

Mein schwerstes Buch



- zu Hause suchen!
- auf eine passende Waage stellen oder legen
- Beweisfoto machen
- per Mail oder Brief an die Stadtbibliothek Eppelheim senden
- und vielleicht gewinnen!

Teilnahmebedingungen:

- Das Buch muss sich im Privatbesitz befinden und Minderjährige brauchen die Erlaubnis der/des Erziehungsberechtigten zur Teilnahme!
- *Einsendung der Fotos bis Freitag, 24.04.2020 möglich*

Beurteilung:

- Das Team der Stadtbibliothek prüft alle gemalten oder per Post gesandten Beweisfotos
- Das schwerste Buch gewinnt!

Preise:

- Es gibt Gutscheine verschiedener Art zu gewinnen (Buchladen, Kino, Eisdielen)

Bekanntgabe der Sieger & Preisvergabe in der Bibliothek am Montag, 04. Mai - 17:30 Uhr!

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 62 90



Erreichbarkeit Stadtbibliothek Eppelheim in den Osterferien

Die Stadtbibliothek Eppelheim ist trotz Schließung für den direkten Publikumsverkehr telefonisch (unter 06221/ 76 62 90) und per E-Mail (unter stadtbibliothek@eppelheim.de) erreichbar.

In den Osterferien (Mo., 06.04. – Fr., 17.04.2020) ist die Stadtbibliothek wie folgt für alle Kunden telefonisch und per E-Mail da: Mo-Do: jeweils von 8 – 16 Uhr, Fr: 8-12 Uhr.

Über die Osterfeiertage von Karfreitag bis Ostermontag ist die Bibliothek komplett geschlossen.

Absage Veranstaltung am Fr., 24. April: Lesung aus „88“ mit Marcus Imbsweiler wird verschoben

Die Stadtbibliothek Eppelheim ist derzeit aufgrund der aktuellen Lage nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Die **geplante Autorenlesung mit Marcus Imbsweiler** findet daher am Fr., 24. April **NICHT** statt. Die Veranstaltung wird in den September 2020 verlegt.

Details werden rechtzeitig bekanntgegeben. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Eppelheimer Geschäftsleben

Eppelheimer Vitaminhaus spendet Obst für Ärzte und Pflegeteam der Corona-Stationen

Das Eppelheimer Vitaminhaus spendete Obst für die Ärzte und Pflegenden auf den Corona-Stationen des Universitätsklinikums Heidelberg. Die Inhaber Bekim, Blerim und Nebi Shabani unterstützen die Belegschaft am vergangenen Dienstag mit einer großen Lieferung von frischen Äpfeln, Orangen und vieles mehr. Bürgermeisterin Patricia freute sich sehr über das Engagement der Eppelheimer Geschäftsleute.



Das Krankenhaus-Team freut sich sehr über die Spende



Bei der Spendenübergabe hält Bekim Shabani den vorgeschriebenen Mindestabstand ein Fotos: Universitätsklinikum Heidelberg

Wer die mediterrane Küche schätzt, wird das Restaurant lieben

Restaurant „Arena Sportiva“ eröffnete Anfang April in der Classic-Arena / Wegen Corona-Einschränkungen gibt es derzeit Pizza, Pasta und Salate zum Mitnehmen

(sg) Der Kegelverein Eppelheim darf sich freuen, denn seit dem 1. April 2020 ist die pächterlose Zeit im Vereinslokal des Kegelstadions „Classic Arena“ vorbei. Die Eröffnung des Restaurants „Arena Sportiva“ haben sich der Verein und die neue Inhaberin Debora Crispino allerdings anders vorgestellt. Ursprünglich wollte sie zusammen mit ihrem Lebensgefährten Giorgio Oliveri, der als Koch in der Küche die Regie führt, Ende März eine große Eröffnungsfeier steigen lassen. Die Gäste waren schon eingeladen und das gesamte Team stand schon in den Startlöchern. Doch dann kam die Corona-Krise und mit ihr die bundesweiten Einschränkungen für Restaurants und Gaststätten. Debora Crispino und Giorgio Oliveri wollten das Lokal aber nicht noch länger geschlossen lassen und haben sich daher entschlossen, im Rahmen der Corona-Verordnung einen Abholservice anzubieten. Die Kunden können aus Pizza, Pasta und Salaten auswählen, unter der Telefonnummer 06221-7265780 anrufen, bestellen und abholen. Auch Kaffeespezialitäten gibt es zum Mitnehmen. Das Restaurant hat von Dienstag bis Samstag jeweils von 17 bis 23 Uhr und sonntags von 17 bis 22 Uhr geöffnet. Montags ist Ruhetag. Sobald die Corona-Einschränkungen aufgehoben sind, soll die Eröffnungsfeier nachgeholt werden, betonen Debora Crispino und Giorgio Oliveri. Das Paar ist nicht nur privat, sondern auch beruflich ein eingespieltes Team. Bevor die beiden 33-Jährigen das Restaurant „Arena Sportiva“ im Kegelstadion übernahmen, leiteten sie einige Jahre die Gaststätte des Eppelheimer Tennisclubs.

Ihr neues Restaurant haben sie in den vergangenen Wochen frisch renoviert, eine neue Küche eingebaut und dem Lokal ein ansprechendes Ambiente gegeben. Im Restaurant als auch im Biergarten stehen den Gästen jeweils 80 Sitzplätze zur Verfügung. Die Kegelhalle mit ihren 150 Sitzplätzen wird von ihnen auch bewirtet. So können im Restaurant oder in der „Classic Arena“ private Feste, größere Feierlichkeiten, Firmenveranstaltungen oder auch Kindergeburtstage gefeiert, sowie Disco-Kegeln und Live-Musik-Events angeboten werden. Auf der Speisekarte findet man mediterrane und italienische Gerichte. Zusätzlich gibt es eine Wochenkarte mit saisonalen Gerichten, sowie eine Sportlerkarte, die auf den Kegelbetrieb in der „Classic Arena“ und den Schwimmbetrieb im benachbarten Gisela-Mierke-Bad zugeschnitten ist. Großen Wert legt Küchenchef Giorgio Oliveri auf regionale Zutaten. Klaus Erni vom Vorstandsteam des Kegelvereins zeigt sich froh über die Neuverpachtung des Vereinslokals, sowie über das neue Erscheinungsbild und das für Sportler und Gäste ansprechende Speisenangebot des Restaurants. Bürgermeisterin Patricia Rebmann lobte das Engagement des Kegelvereins und die neuen Restaurantleiter für ihren Mut, dass sie selbst in schwierigen Zeiten nicht resignieren, sondern nach vorne blicken und ihren Gästen das momentan Mögliche bieten wollen. „Ich freue mich sehr darüber, dass der Verein einen neuen Pächter gefunden hat. Das Lokal ist nun mal auch Grundlage der Vereinsfinanzierung und ich erhoffe mir, dass auch unser Schwimmbadbetrieb davon profitieren kann.“



Foto: PS Geschwill



Kirchliche Nachrichten

„Wir-suchen-Hilfesuchende“

Um Hilfe bitten, ist nicht leicht. Es braucht Mut, andere um Unterstützung zu fragen. Doch oft ist etwas, das mir Mühe und Sorgen bereitet, für jemand anderen gar kein großes Problem. Viele freuen sich sogar, wenn sie helfen können. Bereits in kurzer Zeit haben sich über 70 Personen gemeldet, die als Helfende bereitstehen und für andere Menschen einkaufen können, mit dem Hund Gassi gehen wollen oder „ein offenes Ohr“ haben. Deshalb möchten wir Sie ermutigen: Bitten Sie um Hilfe, wenn Sie Hilfe brauchen. Und auch, wenn es Ihnen guttun würde, einfach einmal mit jemandem zu telefonieren. Melden Sie sich. Sie können darauf vertrauen, dass Sie gerne jemand unterstützen wird.

**HILFE GEBEN -
HILFE NEHMEN**

**Sind Sie auf der Suche
nach Unterstützung
oder einem "offenen Ohr"?**

**Können Sie Unterstützung
anbieten?**

**Dann melden Sie sich gerne:
Kath. Pfarramt:
Telefon: 4352 430
oder per Mail:
hilfegebenhilfenehmen@gmx.de**

 Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Evangelische Kirche

**Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim, Telefon 06221- 760027,
E-Mail: Pfarramt@ekieppelheim.de, www.ekieppelheim.de
Und es wird dennoch Ostern...**

Wir müssen in diesen Tagen Gehohntes verlassen und dürfen Neues wagen. Wir wollen als Christinnen und Christen in Eppelheim trotz Abstand so in Verbindung bleiben, dass wir gemeinsam Ostern feiern können. Hier kommen unsere Vorschläge:

1. Gemeinsames Glockenläuten

Als „ökumenisches österliches Zeichen“ **läuten die Glocken** der evangelischen und katholischen Kirchen am Karsamstag (11. April 2020) um 21.00 Uhr für sieben Minuten. Vielleicht hören Sie in diesem Jahr bewusst hin und verbinden sich mit all denen, die die Glocken auch hören.

2. Gemeinsam Gottesdienst feiern

Wir weisen – zusammen mit vielen evangelischen Gemeinden in Deutschland – auf den **ZDF-Fernsehgottesdienst** am Ostersonntag hin, Den Fernsehgottesdienst können Sie entweder im Fernsehen oder im Internet unter <https://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-tv/zdf-gottesdienst/ostern-beruehrt-dich-10966> anschauen.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr und endet mit dem Aufruf „bei offenen Fenstern oder auf dem Balkon“ ab etwa 10.15 Uhr das **Osterlied „Christ ist erstanden“** zu singen oder zu musizieren. Wenn Sie genau hinhören, dann können Sie wahrnehmen, wie aus der Pauluskirche Peter Rudolf an der Orgel den Choral intoniert. „Ihre Pfarrer“ werden vor der Kirche „Christ ist erstanden“ singen und anschließend die Glocken der Pauluskirche läuten.

3. Teilhaben am Osterlicht
Auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.ekieppelheim.de) und auf www.eppelheim.de können Sie teilhaben am **Entzünden der Osterkerze**. In der gesamten Osterwoche ist die **Kirche** von 8 bis 19 Uhr **geöffnet**. Die Osterkerze brennt und sie können sich **„das Licht von Ostern“ mit nach Hause nehmen** (Kerzen sind vorhanden!). Wie in den vergangenen Wochen sind Pfarrer oder Pfarrerin von 18 bis 19 Uhr in der Kirche.

4. „Ostern-to-go“ – „Ostern-zum-Mitnehmen“

Ab Ostersonntag hängt vor der Pauluskirche eine Schnur mit schönen Karten, die die Botschaft von Ostern „weetersagen“ möchten. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie sich eine Karte mit nach Hause.

5. Newsletter
Wenn Sie möchten, dann registrieren Sie sich auf www.ekieppelheim.de für unseren E-Mail-**Newsletter**, der im Moment zweimal wöchentlich erscheinen. Sie können den Newsletter auch über Whats-App oder „in den Briefkasten“ erhalten. Dazu melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Blázquez (760029) oder Pfarrer Schilling (760028).

Katholische Kirche

Ostern wird es auch 2020...

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! (Joh 20,19)

Weil Gott sich nicht an Ausgangsbeschränkungen halten muss, wird Ostern 2020 nicht ausfallen. So wie Jesus an Ostern in die Abgeschlossenheit seiner Jünger tritt, kommt er zu Ihnen nach Hause. Vielleicht trifft er Sie dort an, wo Sie sich momentan eingeschlossen fühlen... Und er wünscht Ihnen auch heute den Frieden. Einen Frieden, der innerlich frei und froh macht. Das ist Ostern!

Gemeinsame Gottesdienste sind in unseren Kirchen aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich, aber wir ermutigen Sie, **zu Hause Gottesdienst zu feiern**, um so betend mit Gott und anderen Christen verbunden zu sein. Die Josephskirche ist zu den üblichen Zeiten geöffnet und lädt zum persönlichen Gebet ein. Am **Karfreitag** wird das Kreuz enthüllt sichtbar sein und Sie können zur individuellen Kreuzverehrung eine Blume am Kreuz ablegen. Am Beginn der **Osternacht** läuten am Samstagabend um 21.00 Uhr in ökumenischer Verbundenheit unsere Kirchenglocken. Und am **Ostersonntag** brennt von 10 – 17 Uhr unsere Osterkerze. Wenn Sie möchten, können Sie von dort das Osterlicht zu sich in Ihre Wohnung tragen. *Bitte halten Sie auch in unserer Kirche zum Schutz vor möglicher Ansteckung stets den gebotenen Abstand ein.*

Wir wünschen Ihnen froh machende und segensreiche Tage, die Gewissheit der Nähe Gottes in seinem auferstandenen Sohn Jesus Christus und die Zuversicht des Herzens. Gott schütze und behüte Sie.

Newsletter – Aktuelles aus der Stadtkirche

Aufmerksam möchten wir Sie auf den neuen E-Mail-Newsletter der Stadtkirche machen und Sie einladen, diesen zu abonnieren. Anmelden können Sie sich auf der Homepage der Stadtkirche (www.stadtkirche-heidelberg.de) und bekommen dann regelmäßig die neuesten Infos, die die ganze Stadtkirche betreffen, zugesandt. Zudem bietet das Seelsorgeteam dort geistliche Impulse an: zum Lesen, Nachdenken, Weitergeben,...

Die Osterkerze – ein ökumenisches Zeichen der Verbundenheit

wegen der Corona-Krise Anmeldungen für das neue Schuljahr auch digital entgegen. Die Unterlagen- tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnis, Foto und Arbeitsnachweis- sind an die E-Mail-Adresse

abendgymnasium@vhs-hd.de als pdf-Datei zu senden. Wichtig ist auch, dass das Bildungsziel angegeben wird: Entweder die Fachhochschulreife oder das Abitur.

Für das Abitur, damit es bundesweit und international anerkannt wird, sind zwei Fremdsprachen notwendig. Die zweite Fremdsprache kann auch durch eine schriftliche Feststellungsprüfung des Kultusministeriums nachgewiesen werden, zum Beispiel in Türkisch, Russisch, Italienisch, Farsi Arabisch usw. 2020 wurden in Heidelberg 6 Fremdsprachen geprüft.

Angemeldet werden kann Mann/Frau sich für das neue Schuljahr 2020/21 für die Klassen 10,11 und 12. Die Aufnahme kann endgültig bestätigt, wenn die Anmeldegebühr in Höhe von 100€ bezahlt worden ist.

Die Schulgebühren liegen im Vergleich zu anderen Einrichtungen in Baden-Württemberg auf einem sehr niedrigen Niveau, resultierend aus dem Status der VHS als gemeinnützige Institution. 450 Euro pro Schuljahr. Besteht die Möglichkeit, diese Gebühr auf einmal zahlen zu können, schenkt die VHS den Schülern/innen 50 Euro, so dass nur noch 400 Euro im Jahr zu entrichten sind.

Das Abendgymnasium wird in wenigen Jahren 75 Jahre Bestehen feiern und gehört mit Mannheim zu den ältesten Abendgymnasien in Baden-Württemberg

Weitere Informationen zum Inhalt der schulischen Voraussetzungen finden sich auf der Homepage der VHS unter dem Button „Schulabschlüsse“.



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar.

Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppeheim.de

Ein solidarisches Osterfest!

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, Ostern steht vor der Tür. Und es wird ein Osterfest sein, wie wir es noch nicht erlebt haben. Die Corona-Krise hat unseren Alltag fest im Griff. Die Einschränkungen zur Eindämmung der Pandemie stellen unsere gesamte Gesellschaft auf eine harte Probe. Wir sehen die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger. Manche trifft es härter als andere. Viele sind in Kurzarbeit und haben weniger Geld zur Verfügung. Gewerbetreibende, Gastronomen, Selbständige bangen um Ihre Existenz. Es trifft aber auch unsere Vereine. Durch die ausfallenden Veranstaltungen kommen auch sie in Bedrängnis. Angesichts der wirtschaftlichen Folgen begrüßen wir die Sofortprogramme von Bund und Land. Auch den Familien wird durch ein Hilfsnetz geholfen. Das grün-geführte Land zahlt den Kommunen für März und April eine Soforthilfe in Höhe von 100 Millionen Euro. Davon profitieren auch die Familien in Eppelheim, für die die Elternbeiträge und Gebühren für geschlossene Kindertagesstätten und Horte ausgesetzt wurden. Unseren Blick möchten wir auch auf die große Hilfsbereitschaft in Eppelheim lenken. Wir möchten ausdrücklich die vielen Hilfsangebote loben, sei es durch die Vereine, die Familien oder einfach die nette Nachbarschaft. Unsere Unternehmen und Gastronomen zeigen sehr viel Kreativität, um ihre Produkte und Dienstleistungen weiter zu vertreiben. Ihre Angebote können im Internet oder telefonisch geordert werden. Bitte unterstützen Sie die lokalen Anbieter, in dem Sie bewusst hier einkaufen. Was es bei uns im Ort gibt, finden Sie im Stadtblatt oder auf der Homepage der Stadt. Die Kirchen helfen mit ihrer Aktion „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ (Tel. 4352430). Die Helfer unterstützen Sie nicht nur beim Einkauf. Sie haben auch ein offenes Ohr für Ihre Sorgen. Nehmen Sie bitte dieses Angebot in Anspruch. Niemand soll auf

der Strecke bleiben.

Wir haben die Hoffnung, dass die Maßnahmen Wirkung zeigen werden. Dass die Zahl der Neuinfektionen sinkt. Uns ist aber auch bewusst: **So notwendig die Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft sind, können sie kein Dauerzustand sein.** Sie haben schwere ökonomische, soziale und bürgerrechtliche Folgen. Doch je solidarischer wir jetzt zusammenstehen und unsere jeweilige Verantwortung wahrnehmen, desto geringer werden die negativen Auswirkungen der Corona-Krise sein. Deshalb appellieren wir an Sie: Halten Sie durch, verhalten Sie sich weiterhin vernünftig und vermeiden Sie Kontakte, soweit es geht. Wir wünschen Ihnen trotz aller Einschränkungen im Alltag ein frohes Osterfest und vor allem viel Gesundheit.

Ihr Vorstand vom Ortsverband und die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen Eppelheim



CDU www.cdu-eppeheim.de

CDU

Frohe Ostern!

**Die CDU Eppelheim
wünscht allen
Eppelheimerinnen und
Eppelheimern
frohe Ostern
und schöne Feiertage!
Bleiben Sie gesund!**

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, mit den Osterfeiertagen hält der Frühling Einzug und lädt uns mit all unseren Sinnen in die Natur ein. Doch seit Wochen verfolgt uns auf Schritt und Tritt ein Krankheitserreger, dessen unsichtbare Nähe und dessen Gefährlichkeit für unsere Gesundheit uns durch Schicksale aus den Medien vor Augen geführt werden. Wir zählen täglich aufs Neue die Erkrankten und sortieren aus denen später die Genesenen und leider auch diejenigen, denen die Erkrankung die letzte Kraft genommen hat. Dadurch nehmen wir ständig die Bedeutung einer leistungsfähigen Gesundheitsversorgung wahr. Sie zu erhalten, sie vor einer Belastungsgrenze zu bewahren, ist das Mittel unserer Gesellschaft. Das Schicksal folgt einer erbarmungslosen Mathematik, deren einziger Parameter der Verzicht auf gegenseitige Nähe ist. Begegnung wird zum wertvollen Gut in dieser Zeit, sie birgt den Preis des Risikos für sich selbst und für andere. Unter dem Bewusstsein dieser unablässig präsenten Herausforderung wünschen wir Ihnen für die bevorstehenden Osterfeiertage die Kraft, die nötige Zuversicht und Gesundheit.

Die Eppelheimer Liste wünscht allen Eppelheimerinnen und Eppelheimern



FDP www.fdp-eppelheim.de

Wie wichtig Digitalisierung ist, zeigt sich in der Corona-Krisenzeit.

Auch in Eppelheim müssen Kita-, Kindergarten- und Schulkinder zu Hause bleiben und die Schüler erhalten ihre Aufgaben über das Internet. Programme für diesen Zweck gab es schon, nun kommen sie zum Einsatz. Auch viele Erwachsene erledigen ihre Arbeit von zu Hause aus. Homeoffice nennt man dies. Vor 70 Jahren hätte man nur Briefe schreiben und telefonieren können. Aufgaben verteilen und korrigieren, würde viel langsamer erledigt werden. Voraussetzung für die Arbeit am Bildschirm ist ein flächendeckendes, zuverlässiges, schnelles Internet. Ebenso sicher muss digitale Bildung in die Lehrpläne Eingang finden. Bis jetzt fließen 90 Prozent der staatlichen Zuschüsse an Kinder und jungen Erwachsene bis zu einem Alter von 25 Jahren.

Aber in jedem Alter muss man sich weiterbilden, um z.B. mit Computern arbeiten zu können. Hier muss in Zukunft nach der Krise auch Geld fließen.

Weiterhin wichtig neben digitaler Bildung sind feinmotorischen Fähigkeiten, wie sie im Handwerk gefordert werden.

Und nicht vergessen sollte man die Persönlichkeitsbildung. Trotz aller Bildung sollte man ein guter Mensch bleiben, nicht nur Geld und Anerkennung hinterherlaufen. Berufliche und private

Kontakte und Netzwerke sind heute immer wichtiger. Und dafür kann man die digitalen Instrumente nutzen: Email, WhatsApp, Facebook, Twitter.....

Die Corona-Krisenzeit hat uns digital näher gebracht.

Blieben sie gesund!

Quelle: Auszüge aus „liberal“ (Zeitschrift der Freien Demokratischen Partei) von einem Artikel von Thomas Staubhaar, Professor an Universität Hamburg, Kuratoriumsmitglied der Friedrich-Naumann-Stiftung

SPD www.spd-eppelheim.de



EPPELHEIM

SPD

**DIE
SPD EPPELHEIM
WÜNSCHT IHNEN ALLEN
EIN FROHES UND GESUNDES
OSTERFEST**

WWW.SPDEPPELHEIM.DE



Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball

**DISTANZSCHÜSSE STATT ZWEIKÄMPFE -
GEMEINSAM SOLIDARISCH**

Das Eppel Frauenfußballteam bedankt sich bei allen, die gegenwärtig für unsere Sicherheit und Versorgung sorgen!

#wirbleibenzuhause #stayathome



Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

TVE verzichtet auf Pacht und setzt auf Staffelung

Der TVE hat in einem schnellen Entschluss entschieden, dass dem Pächter der Vereinsgaststätte „Zum Lausub“ ein gestaffeltes Verfahren für die Pachtzahlungen angeboten wird. Die Pacht wird nicht gestundet, sondern im April verzichtet der Verein komplett auf Zahlungen, im Mai werden nur 25 Prozent zur Pacht fällig. Man möchte hier dem Pächter Tim Schorb entgegenkommen, zumal auch das Ostergeschäft sowie Kommunion und Konfirmation für die Auslastung des Betriebes entfallen. Im Sportverein ist man sich durchaus bewusst, dass dadurch der Liquiditätsfluss des Vereins beeinträchtigt wird, man hofft aber, das schultern zu können.

Hoffnungen werden auch gehegt, dass die komplett renovierte Wohnung in der Friedrich – Ebert-Straße schnell vermietet werden kann. Info und Besichtigung unter:

0151 59 000 343 Fr. Schuhmacher

Die Neuinstallation der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz wird aller Voraussicht nach umgesetzt, da hier auch schon Anträge bei der Stadt, beim Bund und Anfragen beim Badischen Sportbund gestellt worden sind. Vier Unternehmen wurden angeschrieben, davon haben zwei ein Angebot eingereicht, die der Stadt Eppelheim vorgelegt werden.

Claus Reske

1.Vors.



Natur und Umwelt

Earth Hour 2020

Am 28. März 2020 von 20:30 – 21:30 Uhr fand die diesjährige Earth Hour statt. Millionen Menschen auf der ganzen Welt setzten an diesem Tag ein Zeichen, indem sie bei sich zu Hause für eine Stunde die Lichter löschten. Für einen lebendigen Planeten.

Für Klimaschutz. Für die Zukunft. In Deutschland nahmen 373 Städte an der wohl größten Klima- und Umweltschutzaktion teil. Auch Eppelheim war dabei und schaltete die Beleuchtung des Wasserturms sogar für das ganze Wochenende aus. Mit dieser Aktion konnte man sich auf der Deutschlandkarte des WWFs wiederfinden. Die Karte und viele weitere Aktionen zur Earth Hour lassen sich auf der Homepage des WWFs unter folgendem Link wiederfinden: <https://www.wwf.de/earthhour/das-war-die-earth-hour-2020/>

Deutschlandkarte der teilnehmenden Städte an der Earth Hour: <https://www.wwf.de/earthhour/earth-hour-in-diesen-staedten-ging-das-licht-aus/>

Save The Date

Die nächste Earth Hour findet am 27. März 2021 statt, um 20.30 Uhr Ortszeit. Es wird die fünfzehnte Earth Hour werden. Auch die Stadt Eppelheim möchte wieder an der Earth Hour teilnehmen und diesmal gemeinsam mit Ihnen diese Aktion feiern. Die Idee dahinter ist ganz einfach: Licht ausschalten und gemeinsam ein Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Wir wollen zeigen, dass wir uns besser um unseren Planeten kümmern müssen. Um die Botschaft der Earth Hour trotz Dunkelheit sichtbar zu machen, möchte die Stadtverwaltung dazu eine Veranstaltung auf dem Vorplatz des Wasserturms organisieren. Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen diese Veranstaltung mit Leben zu füllen. Vorschläge können gerne mit der Stadtverwaltung zusammen erarbeitet werden. Ihr Ansprechpartner Benedikt Seelbach freut sich auf kreative Ideen. Sie erreichen Herrn Seelbach unter der Telefonnummer: 06221/794-603 oder per Mail: b.seelbach@eppeheim.de

KLiBA

Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräteausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung, am Mittwoch, den 15.04.2020, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppeheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Coronavirus: Gesundheitsamt empfiehlt Covid-19-Test für bestimmte Personengruppen mit Symptomen

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis unterhält zusammen mit der GRN gGmbH, der Stadt Heidelberg und dem Universitätsklinikum Heidelberg insgesamt drei Abstrichmöglichkeiten für den Coronatest im Rhein-Neckar-Kreis: bei der GRN-Klinik in Sinsheim, dem Drive In-Testzentrum in Schwetzingen und dem Drive In-/Walk In-Testzentrum in Heidelberg.

Alle Menschen, die getestet werden wollen, müssen vorher die Telefonhotline des Gesundheitsamtes im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, unter Tel. 06221 522-1881 anrufen. Im Rahmen eines Gesprächs und einer Vorprüfung wird abgeklärt, ob die erforderlichen Bedingungen für eine Testung grundsätzlich erfüllt sind. „Anschließend erhalten Sie einen Code und einen Termin bei einem Testzentrum in räumlicher Nähe Ihres Wohnortes“, erläutert Dr. Andreas Welker, stellvertretender Leiter des Gesundheitsamtes und sagt weiter: „Nach wie vor empfehlen wir den Einwohnerinnen und Einwohnern im Stadt- und Landkreis, sich auf Covid-19 schon dann testen zu lassen, wenn sie bestimmte Voraussetzungen und akute Symptome wie Husten, Halsweh und Fieber haben.“

Wichtig war es dem Amtsarzt nochmals auf Folgendes hinzuweisen: „Wenn man Symptome erkennt, sollte man sich testen lassen – und zwar, wenn man Kontakt zu Corona-Kranken hatte, in einem Gesundheitsberuf arbeitet oder lebensälter ist bzw. entsprechende Vorerkrankungen hat. Auch Risikopatienten sollten demnach unabhängig der Schwere der Symptomatik getestet werden.“

Fragen zum Coronavirus (Covid-19) beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Tel. 06221 522-1881 von Montag bis Sonntag von 7:30 bis 19 Uhr. Wer befürchtet, sich angesteckt zu haben und sich testen lassen möchte, erhält unter dieser Nummer auch den erforderlichen Code des Gesundheitsamtes für den Abstrich.

Gesundheitsamt bittet um Unterstützung bei der Ermittlung von Infektionsketten:

Daten von Kontaktpersonen elektronisch übermitteln

Beim Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für das Stadtgebiet Heidelberg zuständig ist, läuft die Ermittlung von Kontakten nachweislich mit dem Coronavirus infizierter Personen auf Hochtouren. Fast 2.900 Kontaktpersonen konnten mittlerweile bereits ausfindig gemacht werden.

Die Nachverfolgung von Infektionsketten ist eine der wichtigsten Maßnahmen, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen: Positiv Getestete werden von der Behörde aufgefordert, ihre engen Kontakte zu melden. Geschah dies bislang telefonisch, erhalten die Betroffenen nun per E-Mail einen Fragebogen und können ihre entsprechenden Daten ab sofort auf elektronischem Wege an das Gesundheitsamt übermitteln. Das neue Tool soll den Prozess beschleunigen und die weitere Bearbeitung der Fälle erleichtern.

Im Fokus der Befragung sind Kontaktpersonen der „Kategorie I“. Nach den Kriterien des Robert-Koch-Instituts werden dieser Kategorie Menschen mit einem höheren Infektionsrisiko zugeordnet – wenn sie beispielsweise mit der infizierten Person mindestens einen 15-minütigen Gesprächs- („Face-To-Face-“) Kontakt hatten. Diese erhalten zunächst per E-Mail einen Fragebogen. Bestätigt sich durch ihre Angaben im Fragebogen der Verdacht, dass sie tatsächlich eine Kontaktperson ersten Grades sind, erhalten sie – wiederum elektronisch – einen Quarantänebescheid, denn sie müssen sich nun für 14 Tage in häusliche Isolation begeben.

„Bitte unterstützen Sie uns bei der Ermittlung der Kontaktpersonen und halten Sie sich an die angeordneten Maßnahmen“,

appelliert der stellvertretende Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Andreas Welker. Nur durch die gewissenhafte Mitwirkung eines jedes Einzelnen könne die weitere Ausbreitung des Coronavirus eingedämmt werden.

Bitte nicht mit dem Mietauto oder Carsharing-Auto zum Coronaabstrich anreisen

Das Gesundheitsamt des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis, welches auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, bietet zusammen mit den GRN Kliniken und dem Universitätsklinikum Heidelberg Testungen auf das Coronavirus an. Der Test kann an mehreren Stellen durchgeführt werden, beispielsweise am eigens dafür eingerichteten Drive In-/Walk In-Testzentrum in Heidelberg-Kirchheim. In den zurückliegenden Tagen fiel auf, dass sich Bürgerinnen und Bürger mit Mietwagen oder Fahrzeugen von Carsharing-Anbietern zur Abstrichstation auf den Weg machen. Das Problem: Viren, wie auch das Coronavirus, werden zwar grundsätzlich per Tröpfcheninfektion, also über Husten oder Niesen, übertragen, doch eine sogenannte Schmierinfektion ist nicht gänzlich ausgeschlossen. Heißt: Eine Ansteckung an einer Oberfläche ist unter Umständen möglich.

Um zu vermeiden, dass Nachnutzer der Autos unwissend einer Infektionsgefahr ausgesetzt werden, machen das Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Heidelberg sowie das Gesundheitsamt darauf aufmerksam, dass Personen, die das Testzentrum aufsuchen wollen, keine Miet- oder Carsharing-Autos nutzen sollten. Dies ist indes auch gar nicht nötig: Wer kein Auto besitzt, kann das Walk In-Testzentrum problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen. Die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs wird nicht empfohlen.

Gesundheitsamt gibt Empfehlungen zu Hygienemaßnahmen in der ambulanten Pflege

Eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 ist besonders für ältere, chronisch kranke Menschen und Menschen mit Risikofaktoren gefährlich und kann zu schwerverlaufenden Atemwegsinfektionen führen. Deshalb sind diese Risikogruppen besonders vor einer Infektion zu schützen. Hierzu können und müssen auch die Pflegekräfte der ambulanten Dienste in Heidelberg und im Landkreis in der derzeitigen schwierigen Situation ihren Beitrag leisten, teilt das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, mit.

„Wir wissen um die Qualität der hiesigen ambulanten Pflegedienste, aber auch um deren Dilemma: Die Pflegerinnen und Pfleger wollen für ihre Patienten und Kunden da sein, ihnen zuhören, sie versorgen und trösten – dürfen dabei aber gleichzeitig nicht die eigene Gesundheit oder die der Seniorinnen und Senioren gefährden“, erläutert Dr. Schwertz, der das Gesundheitsamt leitet. Es sei außerordentlich wichtig, die ambulante Versorgung aufrecht zu erhalten und den Erkrankten schnelle Hilfe zukommen zu lassen. In einem Schreiben an die ambulanten Pflegedienste hat sein Amt daher Empfehlungen zu Hygienemaßnahmen in der ambulanten Pflege zusammengestellt, um die dort tätigen Mitarbeitenden bei der Umsetzung von Schutzmaßnahmen zu unterstützen.

So wird neben allgemeinen Informationen zum Erreger (SARS-CoV-2) und der Erkrankung (Covid-19) auf Basismaßnahmen zum Schutz vor einer Infektion hingewiesen – etwa die möglichst tägliche Aktualisierung des Informationsstandes durch RKI-Empfehlungen oder möglichst wenige Wechsel bei der Personalzuordnung. „Die Umsetzung der präventiven Schutzmaßnahmen, insbesondere der Schutz vor Tröpfcheninfektion ist besonders wichtig“, erklärt Dr. Britta Knorr, Ärztin im öffentlichen Gesundheitsdienst. In dem Brief, den alle ambulanten Pflegedienste in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis erhalten haben, wird außerdem auf die Vorgehensweise bei Verdachtsfällen aufmerksam gemacht: Sobald Symptome auftreten, muss der behandelnde Arzt bzw. die Ärztin verständigt werden. Diese/r sollte dann unverzüglich einen Abstrich veranlassen. „Ganz wichtig: Die Pflegekräfte vor Ort müssen sofort bei den ersten Krankheitszeichen Schutzmaßnahmen bei der Betreuung oder der Pflege einleiten und dürfen nicht warten, bis das Testergebnis vorliegt“, informiert Dr. Knorr. Auch pflegende Angehörige sollten die oben

genannten Schutzmaßnahmen beachten und im Verdachtsfall den behandelnden Arzt informieren.

Das Gesundheitsamt, so Leiter Dr. Schwertz zusammenfassend, wolle in dieser dynamischen Lage ein starker Partner für die ambulanten Pflegedienste sein. Gemeinsam gelte es, zum Eigenschutz der Pflegekräfte und vor allem dem Schutz der Patienten sowie Kunden alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, die dazu beitragen, eine Übertragung des Virus zu vermeiden.

Große Solidarität: Firmen und Unternehmen aus der Region sowie die chinesische Partnerstadt des Kreises haben Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel gespendet

Landrat Stefan Dallinger: Vielen Dank für die große Hilfsbereitschaft und Unterstützung

Der Rhein-Neckar-Kreis arbeitet mit Hochdruck an der Beschaffung weiterer medizinischer Schutzmasken sowie weiterer Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel. Erste Lieferungen des Landes Baden-Württemberg und privater Unternehmen aus dem Rhein-Neckar-Kreis und darüber hinaus sind bereits bei der Integrierten Leitstelle in Ladenburg eingetroffen. Dort hat der Landkreis sein Verteilungszentrum eingerichtet.

In den vergangenen Tagen sind bereits die Kliniken beliefert worden und am vergangenen Samstag, 4. April 2020 ist die Schutzausrüstung erstmals auch an die Pflegeheime und ambulanten Dienste im Rhein-Neckar-Kreis verteilt worden.

Weitere Lieferungen des Landes werden in den nächsten Tagen und Wochen erwartet. Auch zu Spenden ruft der Rhein-Neckar-Kreis weiterhin auf.

„Nicht nur das Land, sondern auch viele Firmen, Unternehmen und sonstige Partner aus der Region und weltweit unterstützten uns in diesen Tagen mit der Belieferung von Masken, Desinfektionsmittel und sonstiger Schutzausrüstung. Auch unsere chinesische Partnerstadt Taicang hat uns Schutzmasken, Schutzhandschuhe und Schutzanzüge per Luftfracht geliefert“, freut sich Landrat Stefan Dallinger. Er sei sehr dankbar, dass zahlreiche kleine und große Unternehmen wie beispielsweise BASF, Bauhaus, BNP-Paribas SA, Heidelberg Druckmaschinen, Freudenberg, SAP und VCH Wiley und viele mehr „uns so tatkräftig geholfen haben“. Auch die Albert-Schweitzer-Schule in Sinsheim, eine berufliche Schule in der Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises, der Verein zur Förderung der Palliativversorgung an der GRN-Klinik Schwetzingen e.V. haben Schutzmasken, Schutzhandschuhe etc. beige-steuert. „Mein Dank gilt allen Spendern, die sich mit vereinten Kräften an dieser Aktion beteiligt haben und weiterhin beteiligen werden“, so Stefan Dallinger „Insbesondere ist es schön zu sehen, dass unsere Partner in Taicang bei der Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie eng an unserer Seite stehen und bereits weitere Hilfslieferungen angekündigt haben. Auch das vertrauensvolle Miteinander von Unternehmen, sonstigen Institutionen und Verwaltung hier im Rhein-Neckar-Kreis und der Metropolregion Rhein-Neckar ist beispielgebend. Ich freue mich sehr, so viele verlässliche Partner an unserer Seite zu wissen“, dankte der Landrat nochmals den Spendern für die Schutzausrüstung.“

Wer hat gespendet:

Albert-Schweitzer-Schule Sinsheim
Autoklinik Weinheim
BASF Ludwigshafen
Bauhaus Mannheim
BNP-Paribas S.A. Frankfurt
Detia Degesch GmbH Laudenbach
Freudenberg Weinheim
SAP Walldorf
Heidelberger Druckmaschinen Heidelberg
Kaffeestopp Birkenau
Taicang – chinesische Partnerstadt des Rhein-Neckar-Kreises
PARSA Haar- und Modeartikel GmbH
Pizzeria Jakova
Pizzeria Bella Marmaris
Roberto Colucci R.O.P.Y 68 PMS Thomin GmbH
Lonsing Medical Solution
Kosmetik Studio Wanke
Stadtverwaltung Sinsheim
VCH-Wiley

Verein zur Förderung der Palliativversorgung an der GRN-Klinik Schwetzingen e.V.

(Liste ohne Gewähr)

Kreisjugendamt informiert: Erziehungsberatungsstellen im Rhein-Neckar-Kreis sind weiterhin für Familien da

Die Erziehungsberatungsstellen im Rhein-Neckar-Kreis bieten allen Familien, Eltern und Jugendlichen weiterhin psychologische Beratung. Derzeit geschieht dies im Wesentlichen durch Beratung per Telefon, E-Mail oder auch Videokonferenz. In Einzelfällen ist auch die Beratung vor Ort möglich. Unter anderem durch Kindergarten- und Schulschließungen sind viele Familien in diesen Tagen vor große Herausforderungen gestellt. Der Wegfall von haltgebenden Strukturen und sozialen Kontakten, die oft schwierige Vereinbarkeit von nötiger Kinderbetreuung und Home Office und materielle Sorgen durch Verdienstaussfall können alle Beteiligten schnell an ihre Grenzen bringen. Hinzu kommt die Verunsicherung durch eine „Bedrohung“, die nicht greifbar und nicht einschätzbar ist.

Alle Beratungsstellen sind vor Ort telefonisch über ihre Sekretariate zu erreichen. So können Sie trotz Kontaktsperre und Ausgangsbeschränkungen qualifizierte Beratung in Anspruch nehmen.

Eine Liste der Beratungsstellen im Rhein-Neckar-Kreis gibt es unter folgenden Links:

<https://familienwegweiser-rnk.de/weitere-unterstuetzung-fuer-familien-und-eltern/beratungsstellen/> oder <https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/erziehungsberatungsstellen.html>.

„Kultur im Kreis“ geht voraussichtlich erst Ende Juni weiter Veranstaltungen von Kreis und Kulturstiftung abgesagt

Zunächst bis Mitte Juni hat der Rhein-Neckar-Kreis seine geplanten kulturellen Veranstaltungen abgesagt. Betroffen sind, wie berichtet, nicht nur das Kunst-Projekte „Radiale 2020“, das im nächsten Jahr nachgeholt wird – auch alle Konzerte in den Kulturzentren Kommandantenhaus Dilsberg und Stiftskirche Sunnshheim in Sinsheim, wie beispielsweise die beliebten Sunnisheimer Klaviertage im Mai, finden nicht statt.

Einen Nachholtermin gibt es lediglich für das Release-Konzert des Rhein-Neckar Jazz-Orchesters, das nun am Freitag, 17. Juli 2020, als Open Air im Rahmen des Weinheimer Kultursommers über die Bühne gehen soll.

Inhaber von bereits erworbenen Karten können diese gegen Erstattung des Eintrittspreises zurückgeben.

Weitere Informationen gibt es unter www.kultur-im-kreis.net

Wegen der Coronapandemie: „Radiale 2020“ auf das kommende Jahr verschoben

Nach rund eineinhalb Jahren Vorbereitung muss nun wegen der Coronapandemie kurz vor dem Start die „Radiale – Kunst im Kreis 2020“ und die „Radiale – Kunst am Grünen Hang 2020“ abgesagt werden.

„Diese Entscheidung war unumgänglich“, so Landrat Stefan Dallinger. In Abstimmung mit den Kuratorinnen und Kuratoren sowie den gastgebenden Kommunen und Projektpartnerinnen und –partnern wird das Kunstprojekt um ein Jahr auf 2021 verschoben. „Wir freuen uns sehr, dass alle Beteiligten bereits für das Jahr 2021 zugesagt haben“, so der Landrat weiter. Insbesondere die ortsspezifischen Konzepte und auch die Präsentation der einzelnen Arbeiten, die zum Teil speziell für die Räume entstanden sind oder gerade am Entstehen sind, können so im kommenden Jahr einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Ab sofort laufen die Umplanungen und Vorbereitungen für die Eröffnung der Radiale 2021, damit am 25. April 2021 die ersten beiden Ausstellungen in Ladenburg (Kreisarchiv) und Walldorf (ehemalige Synagoge und Alte Apotheke) und am 9. Mai 2021 die Ausstellung auf dem Dilsberg (Kulturzentrum Kommandantenhaus und Kunst am Grünen Hang) sowie in Sinsheim (Kulturzentrum Stiftskirche) starten können. „Allen Beteiligten, die es möglich machen, dass die Radiale ins kommende Jahr verschoben werden kann, sei herzlich gedankt“, so der Landrat.

Weitere Informationen: www.rhein-neckar-kreis.de oder www.kultur-im-kreis.net

kultur-im-kreis.net oder www.radiale.net.

Das Gesundheitsamt informiert: Trinkwasserinstallationen regelmäßig spülen

Auch in Zeiten der Coronapandemie müssen alle Betreiber von Hausinstallationen in öffentlichen sowie vermieteten Gebäuden – u.a. Gemeinden, Hotels und sonstige Übernachtungsbetriebe, Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Gastronomie, Frisöre, Fußpflege und Kosmetikstudios, Sportstätten, Einzelhandel usw. ihre Trinkwasserinstallationen regelmäßig spülen.

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen derzeit viele Einrichtungen und Betriebe geschlossen bleiben. Das bedeutet, dass die Trinkwasserinstallationen in diesen öffentlichen Gebäuden sowie vermieteten Gebäuden nicht genutzt werden. Damit die Sicherheit des Trinkwassers gewährleistet bleibt, ist es unbedingt erforderlich, in den Zeiten, in denen die Leitungen nicht genutzt werden, den Leistungsinhalt durch regelmäßiges Spülen aller Zapfstellen auszutauschen. Dies gilt für kaltes wie für erwärmtes Trinkwasser. Alternativ können Sanitärfachbetriebe den Betrieb der Hausinstallationen fachgerecht stilllegen.

In Gebäuden oder Gebäudeteilen, in denen sich eine zentrale Warmwasseranlage befindet, ist es zwingend notwendig, die Warmwassertemperatur weiterhin bei mindestens 60°C im Warmwasserspeicher zu halten, weil sich andernfalls die Legionellen im Wasser vermehren können. Dezentrale Boiler und Durchlauferhitzer können in dieser Zeit abgeschaltet werden. Sie müssen bei Wiederinbetriebnahme jedoch maximal erhitzt und gut gespült werden.

Weitere Informationen gibt es beim Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) unter <https://www.dvgw.de/medien/dvgw/verein/aktuelles/news/dvgw-information-trinkwasser-installation-coronavirus.pdf>.

Metropolregion Rhein-Neckar

Metropolregion ruft zur Unterstützung des regionalen Handels auf

- Webseite bündelt regionale Hilfs- und Serviceangebote
- Anbieter können sich mit ihrem Angebot in der regionalen Landkarte verorten unter www.gemeinsam-rhein-neckar.de
- Motto: „Regional kaufen, heißt regional helfen“

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen haben die Welt weiter fest im Griff. Einerseits sind auch in der Metropolregion Rhein-Neckar zunehmend Existenzen bedroht, andererseits gibt es eine große Hilfsbereitschaft. Das vielfältige Engagement spiegelt sich in zahlreichen Serviceangeboten im Schnittpunkt von Baden, Hessen und Pfalz, die die Seite www.gemeinsam-rhein-neckar.de bündelt. Die Metropolregion Rhein-Neckar ruft dazu auf, insbesondere den regionalen Handel zu unterstützen.

Die Metropolregion Rhein-Neckar mit ihren drei institutionellen Säulen (Verband Region Rhein-Neckar, Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH) hat viele Angebote bereits Mitte März mit Hilfe ihrer Netzwerke und tatkräftiger Akteure aus der ganzen Region auf www.gemeinsam-rhein-neckar.de veröffentlicht.

Tabellen sowie eine regionale Karte bieten einen Überblick über den entstandenen digitalen Aktivitätenraum Rhein-Neckar in den Bereichen Bürgerschaftliches Engagement, Dienstleistungen, Kulturangebote sowie Informationen für Unternehmen.

„Es ist großartig zu sehen, mit wie viel Engagement und Kreativität die Menschen in Rhein-Neckar versuchen das Beste aus der belastenden Situation zu machen. Wir als Regionalentwicklungsgesellschaft möchten unseren Beitrag leisten, indem wir Angebote bündeln und sichtbar machen, wie und wo überall die Ärmel hoch gekrempelt werden“, sagt Dr. Christine Brockmann, Geschäftsführerin der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

Gemäß dem Motto „Regional kaufen, heißt regional helfen“ wurden die zahlreichen Einträge jetzt um eine neue Kategorie erweitert: Linklisten und Online-Services von Einzelhandel und Gastronomie aus der Region ergänzen ab sofort das Angebot. Die Webseite bietet sowohl eine Plattform für den Blumen- oder Modeladen um die Ecke, als auch den Elektro-Einzelhändler aus dem Nachbarort sowie das Lieblingsrestaurant oder das Möbel-

haus im Landkreis. Außerdem finden sich im Sammelangebot zahlreiche lokale Übersichten aus der gesamten Region.

Neueinträge sind jederzeit per Online-Formular direkt auf der Webseite www.gemeinsam-rhein-neckar.de möglich – für alle fünf Kategorien:

- Einzelhandel und Gastronomie: Liefer- und Abholservices sowie Onlineshops aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar
- Kulturveranstaltungen: Künstler, Veranstaltungshäuser und Museen bieten kreative alternative Angebote im Netz. Eine Zusammenstellung mit Live-Streams und On-Demand-Inhalten
- Dienstleistungen: Unternehmen wie zum Beispiel Caterer, die ihre frei gewordenen Kapazitäten Privatpersonen mit eingeschränkter Mobilität zur Verfügung stellen
- Bürgerschaftliches Engagement: Nachbarschafts- und Einkaufshilfe durch Vereine und Unternehmen
- Informationen für Unternehmen: Ein Überblick regionaler und bundesweiter Maßnahmen und Pakete

Eine optimale geografische Darstellung bietet die Integration der Einträge in Kartenform. Sie werden auf der Online-Plattform www.metropolatlas-rhein-neckar.de, dem Themen- und Recherche-tool der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, geokodiert und sind sowohl dort abrufbar, als auch direkt in den entsprechenden Kategorien auf www.gemeinsam-rhein-neckar.de verlinkt.



Das Unternehmen Wall unterstützt die Initiative als Mitglied im Verein Zukunft der Metropolregion Rhein-Neckar mit einer großflächigen Plakatkampagne auf seinen Werbeflächen in der Region.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyer-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
 Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de